

Titel des Seminars:

SOZIOLOGISCHE UND SOZIALPSYCHOLOGISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIAGNOSEN UND DIAGNOSTIK

Dozenten: Gero Menzel, Tobias Reuss und Prof. Dr. Oliver Decker

An diesem Seminar können alle Kursgruppen teilnehmen!

Inhaltliche Beschreibung des Seminars:

Diagnose und Diagnosestellung sind alltägliche Vorgänge ärztlicher Praxis, wie auch des Medizinsystems allgemein. Die Diagnose strukturiert die Ergebnisse des medizinischen oder psychopathologischen Befundes, steckt das Feld zukünftigen ärztlichen Handelns ab und schafft bspw. durch das ICD eine Systematisierung von Krankheiten und ihren Symptomen, die der Verständigung innerhalb des Medizinsystems und darüber hinaus dienen.

Leicht gerät dabei aus dem Blick, dass auch die Diagnose und Diagnostik in der Medizin in sozialen Prozessen geformt, in diesen verortet ist und selbst eine soziale Kommunikationspraxis darstellt. Sie fußt auf einem geteilten gesellschaftlichen Verständnis von Krankheit und Gesundheit und kann nicht von Fragen der sozialen Organisation des Medizinsystems losgelöst betrachtet werden. Als ärztliche Praxis ist sie Ausdruck von Aushandlungsprozessen, Machtdynamiken und Wissenshierarchien, die in die Arzt-Patienten-Kommunikation Eingang finden. Neben der systemischen und interaktionellen Komponente findet sich zudem auch auf Patientenseite ein weites Feld sozialer Kontexte. So kann die Diagnose als Stigma oder als Erleichterung erlebt werden und muss immer auch in die eigene Lebenswelt integriert werden – mit allen Herausforderungen, Widerständen und Vorteilen.

Dem hier eröffneten Feld soziologischer und sozialpsychologischer Überlegungen rund um Diagnose und Diagnostik möchten wir uns im Seminar gemeinsam annähern. Zusammen wollen wir die Thematik entlang der vier Dimensionen, Patienten, Ärzte, Krankenhaus als Organisation und Gesellschaft in den Blick nehmen und diskutieren.

Scheinerwerb:

Die Leistung im Seminar besteht aus Gruppenreferaten und einer anschließenden Moderation der Diskussion. Die Lektüre der zur Verfügung gestellten Literatur ist obligatorisch.

Termine:

Einführungsveranstaltung (verbindlich): Donnerstag, 09.04.2026, 17:30 – 20:30 Uhr (Online)

Blocktermine:

Samstag, 9.5. 09:00 – 18:30 Uhr

Sonntag, 10.5. 09:00 – 18:30 Uhr

Ort: Else-Frenkel-Brunswik-Institut, Konferenzraum 2. Etage,
Dittrichring 18-20, 04109 Leipzig